

A photograph showing a person's hands writing in a spiral notebook with a black pen. A silver laptop is open next to the notebook. The background is slightly blurred, showing a desk with a lamp and some plants.

Technische Voraussetzungen für die Nutzung von ZOOM

Folgende Punkte sind für den Start in Zoom wichtig:

Hardware:

- PC (Windows oder Apple); neuere / leistungsfähigere Modelle haben meist eine gute Grafikkarte, mit der man auch virtuelle Hintergründe nutzen kann
- im Notfall Tablet (Windows, Apple, Android) – sollte nicht Standard sein, da die Einschränkungen zu groß sind
- Smartphones sind für Teilnehmer geeignet – nicht für Referenten
- Webcam (im Optimalfall extern, ansonsten die eingebaute Kamera) mit 720p oder 1080p Auflösung; eine 4K-Kamera ist für Zoom nicht notwendig
- Mikrofon (in der externen Webcam integriert, bei integrierter Kamera im Computer eingebaut)

Software:

- Kostenloses Konto bei Zoom anlegen (bitte eine – auch gerne private – Email-Adresse verwenden, auf die man dauerhaft Zugriff hat)
- MeetingClient von Zoom (Download bei www.zoom.us)
- Optional TeamViewer Software (www.teamviewer.com) für die Hilfestellung bei Problemen durch Thomas Schury

A close-up photograph of a person's hands writing in a spiral-bound notebook with a black pen. The notebook is open on a desk next to a silver laptop. The background is slightly blurred, showing a desk lamp and some other items.

Technische Voraussetzungen für die Nutzung von ZOOM

Hilfreich zum Start:

- Vereinbarung mit allen Anwesenden im Homeoffice, dass keine datenintensiven Anwendungen (Filme, Spiele, etc.) während der Zoom-Sitzung genutzt werden
- möglichst Anschluss des Gerätes an das Internet über ein LAN-Kabel, W-LAN kann bei mehreren gleichzeitigen Geräten eingeschränkt sein
- Computer am Strom anschließen – kein Akkubetrieb
- optional Headset mit Mikrofon – hat Vorteile, wenn im Homeoffice Hintergrundgeräusche wie Maschinen, Familienmitglieder, etc. sein können
- optional 2. Bildschirm – dann kann man immer alle (max. 49) Teilnehmer gleichzeitig sehen
- wenn kein virtueller Hintergrund aufgrund technischer Beschränkungen des eingesetzten Computers eingesetzt werden kann, ist ein ruhiger Hintergrund (freie Wand, schönes Bild. etc.) von Vorteil
- gute, gleichmäßige Ausleuchtung der Person von vorne und von einer Seite, evtl. auch Verdunkelungsmöglichkeit bei Gefahr durch Überbelichtung durch Sonnenlicht
- Position der Kamera auf relativer Augenhöhe, damit der Blick möglichst waagerecht bleiben kann